

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 1. April 1909: Abonnement 7

Rose Bernd

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Bernd, Wirtschaftler a. D.	Egon Hedeberg
Rose Bernd) seine Kinder	Lucy Wendt
Marthel)	Maria Wimplinger
Christoph Flamm, Erbscholtiseybesitzer	Franz Scharwenka
Frau Flamm	Helga Bally
Arthur Streckmann, Maschinist	Eugen Marlow
August Keil, Buchbinder	Hellmuth Pfund
Hahn	Ernst Herz
Heinzel	Paul Köllner
Golisch) Feldarbeiter	Arthur Schetter
Die alte Golischen)	Marly Hettwer
Kleinert)	Robert Weberg
Die Grossmagd) bei Flamm	Marie Sieg
Die Kleinmagd)	Auguste Reibold
Das Hausmädchen)	Anna Garding
Ein Gendarm	George Beckow

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10¹/₄ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,00 u. 0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	"	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 " 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	"	0,45	=	5,00	Parkett	3,60 " 0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	"	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25 " 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	"	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 " 0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	"	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 " 0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-16 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	"	0,40	=	4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 " 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	"	0,35	=	3,50	II. Rang Proszeniums-Loge	1,35 " 0,15 = 1,50
						Sitzparterre	1,35 " 0,15 = 1,50
						Stehparterre	0,90 " 0,10 = 1,00
						Galerie Sitzplatz	0,45 " 0,05 = 0,50

Freitag, 2. April: Abonnement 8

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen von Eugen d'Albert

Samstag, 3. April Auss. Abonnement

Abends 7 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermässigten Preisen

Wilhelm Tell

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs-
Neuheiten

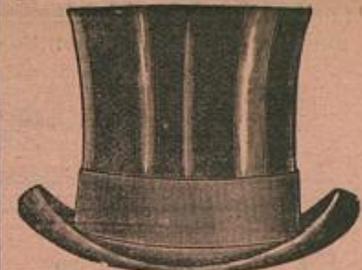
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt.

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Privats.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

„Herr Gouverneur zu Pferde!“ In seinem Buche „Briefe aus der Bretterwelt“, Ernstes und Heiteres aus der Geschichte des Stuttgarter Hoftheaters (Stuttgart, A. Bonz & Comp.), erzählt Adolph Palm folgende ergötzliche Begebenheit: Es war in den vierziger Jahren, als der Komiker und Bassbuffo August Gerstel die Rolle des Leporello im „Don Juan“ übernahm. Im letzten Akte, als er auf Geheiss seines Herrn, den der unvergessliche Pischek gab, vor dem Reiterstandbilde des ermordeten Gouverneurs die freventliche Einladung zum Abendessen ergehen lassen muss und in dem Duett „Herr Gouverneur zu Pferde“ den steinernen Reitersmann soeben apostrophierte, befand sich der Letztere auf seinem Rosse in einer höchst ungemütlichen Situation, indem er mit jener unwiderstehlichen Neigung kämpfte, die gewöhnlich in einem kräftigen Niesen ein wohlthätiges Finale findet. Als Leporello nun zu der Stelle kommt: „Mein Herr lässt Ihnen sagen, nicht ich, ich wüßts nicht wagen,“ weiss der Komthur sich nicht mehr zu raten, noch zu helfen, und „Hazzi!“ tönt es vernehmlich vom Pferde herunter. Gerstel stutzt eine Weile, schaut dann ins Publikum und ruft treuherzig: „Zur G'sundheit!“ Der steinerne Gast aber dankt durch gravitätisches Kopfnicken. Pischek-Don-Juan hat natürlich die grösste Mühe, ernst zu bleiben, singt aber seinen Part weiter: „So sprich, was gibts zu sehn?“ worauf Leporello, wie es im Text steht, antwortet: „So nickt er mit dem Kopfe und scheint uns zu verstehn!“ Da kannte denn der Jubel des Publikums keine Grenzen mehr, und Lindpaintner, der den Dirigentenstock führte und sonst keinen Spass verstand, verzog ebenfalls die Mundwinkel, klopfte ab und liess eine Weile vorübergehen, bis der Sturm sich gelegt hatte und die Szene ihren Fortgang nahm. Lehr, der steinerne Gast, meinte nachher in seinem tiefsten Basston hinter den Koulissen: „Als Geist auf dem Pferde sitzen, das ist schon keine Kleinigkeit; aber als Geist niesen müssen und eigentlich nicht dürfen, das mag der Kuckuck aushalten!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1593

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Jean Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
Joh. Köther, Kaiserstr. 137

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 5

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate
u. Austragzettel

Defert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schlüssel ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 4. April, abends 7 Uhr: **Hans Heiling.** Abonnement 1.
Montag, 5. April: **Der Opernball.** Abonnement 2.
Dienstag, 6. April: **Carmen.** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 498 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Brikets.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegen genommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten
Wand

zeigt

Rheinisches Ta

Schad

Düsseldorf

Sonntag, 4. April, abends
Montag, 5. April: Der O
Dienstag, 6. April: Carm

Die Abonnementska
Während der Hauptpausen

Nach Schluss der Vorstell
dem Haupteingange des St
nach 1. Hauptbahnhof,
4. Derendorf, 5. Unterbil

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersal
von Frau Julie Beissner, Frise
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 498 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
In. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater